

LAND aktiv MÜNSTER

Schorlemerstr. 11
48143 Münster
Tel.: 0251/53913-12
Fax: 0251/53913-28
www.klb-muenster.de
e-mail: info@klb-muenster.de
Redaktion: Ulrich Oskamp

Frühjahrsputz



Ich schaffe Ordnung in meinem Leben. Ich sortiere Erinnerungen wie Kleidungsstücke für warme und für kalte Tage.

Was behalte ich? Was werfe ich fort? Gute Erinnerungen hebe ich auf für traurige Zeiten. Ärgerliches kommt in den Sondermüll. Gern trenne ich mich von Fehlern, vergangenen Sorgen, längst bereinigtem Streit.

Schließlich bleiben zwei Stapel übrig:
Verletzungen, die ich zufügte,
Verletzungen, die mir zugefügt wurden.

Behutsam lege ich sie in dieselbe Schachtel
und vergrabe sie im Garten.

© Gisela Baltes

Flüeli 20.-24.06.2019



480,00 Euro pro Person inkl. Halbpension,
Programm und Bustransfer.
Anmeldung unter: 0251/53913-12

Familienferien auf Borkum „Fahr mit mir ans Meer“ Familienferienstätte „Blinkfuer“



19. bis 25. August 2019

Preis inkl. Übernachtung, Vollpension, Kurtaxe,
Kreativangebote, Ausflugsprogramm:

bis 2 Jahre : 110,00€ 3-5 Jahre : 220,00€
6-13 Jahre: 255,00€ Erwachsene: 310,00€

(Für Nichtmitglieder erhöht sich der Preis pro Erwachsenem um 25,00€
bzw. pro Kind um 10,00€.)

Leitung Katja Orthues

Nähere Informationen unter 0251/53913-12

Europa, gestern und heute - er“fahr“bar gemacht

Radtour rund um Groesbeek, NL,
auf der Liberation Route Europe

Freitag, 17.05.2019
und

Samstag, 18.05.2019

(Anmeldungen auch für Einzeltage möglich)



Seniorenwochen 2019

Landsenioren Gescher/Velen | 17.-21.06.2019

„Mittendrin, statt nur dabei! Gutes Leben auf
dem Land ist keine Frage des Alters.“

Landsenioren Warendorf | 01.-05.07.2019

„Land und Wirtschaft, Religion und Kulturge-
schichte am Niederrhein.“

Bauerntag Niederrhein Nord mit Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann



Beim Bauerntag in der Wasserburg Rindern im März 2019 stand hierzu der Staatssekretär aus dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW (MULNV) Dr. Heinrich Bottermann zu aktuellen agrarpolitischen Themen Rede und Antwort. Vor mehr als 120 Besuchern des Bauerntages – insbesondere die SchülerInnen der Fachschule für Agrarwirtschaft in Kleve – ging es um die Eckpunkte zur GAP 2020, um die Nutztierhaltungsstrategie NRW, um die mögliche Verschärfung der Düngeverordnung aber auch um die ersten Wölfe im Bundesland NRW.

Fazit: Ein Bauerntag, der für Veranstalter, Referenten und Zuhörer bereichernd war.

Bauerntag Niederrhein Süd - Landwirtschaft 4.0

Wie sieht die Tierhaltung der Zukunft aus? Diese Frage stellte die Kath. Landvolkbewegung (KLB) bei ihrem Bauerntag der Region Niederrhein-Süd am 12.02.2019 in Sonsbeck.

Beispiele und Ansätze lieferte Andreas Pelzer vom Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse in seinem Vortrag, den die Gäste im Waldrestaurant Höfer in Sonsbeck interessiert verfolgten. Der Untertitel des Referats war provokant gewählt: „Wellness und Work-Life-Balance auch für Nutztiere?“ Am Beispiel der Rinderhaltung machte Andreas Pelzer deutlich, dass nicht zuletzt der gesellschaftliche und politische Druck in puncto Tier- und Umweltschutz zu weiteren drastischen Änderungen in der deutschen Landwirtschaft führen werde. Diese müssen „digital, modern und nachhaltig“ sein, wobei die Bauern und Landwirte die Änderungen in enger Abstimmung mit Parteien und Verbänden selbst in die Hand nehmen sollten: „Sonst sind wir der Spielball und bleiben nicht die Spielmacher“, warnte Andreas Pelzer.

Eper Landvolk besucht Landmaschinenbaufirma und Strohmuseum



43 Mitglieder der Eper Landvolk-Bewegung machten sich auf den Weg zur Landmaschinenbaufirma Bergmann in Goldenstedt. Am Nachmittag war das Strohmuseum in Twistringen Ziel der Reisegruppe. Viele Reiseteilnehmer nutzen die Gelegenheit und kauften sich beispielsweise einen Strohhut für den nächsten Urlaub. Der Tag klang auf Brefelds Tenne aus.



Neue KLB Sekretärin - Herzlich willkommen!

Am 01.03.2019 hat Franziska Wiesmann ihre Tätigkeit als Sekretärin bei der KLB Münster aufgenommen.

Franzi ist 24 Jahre alt und wohnt in Billerbeck.

Sie hat vorher eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau absolviert und dann in einem Holzhandel gearbeitet. Sie selbst ist schon seit ihrem 14. Lebensjahr aktives Mitglied der KLJB Billerbeck und hat dort auch Vorstandsarbeit in der Ortsgruppe und Bezirksebene geleistet.

Sie hat sich schon gut eingewöhnt. Viel Freude im neuen Job.



Kleinbauern professionalisiert, kommt schneller und nachhaltiger zum Erfolg, ist der deutsche Projektkoordinator Hermann Schuten (ILD) überzeugt. Denn in erster Linie sind sie es, die den Großteil der Nahrungsmittel erzeugen und so für Ernährungssicherheit sorgen.

(Text und Bild: Luise Richard)

„Wer Hirn hat, trägt Helm...“

Die Landsenioren Borken trafen sich zu diesem Thema mit Herrn Rolf Klinger, Polizeihauptmeister von der Kreispolizeibehörde Borken. Er konnte mit dem Simulator anschaulich zeigen wie schnell bei 25 km/h ein Hindernis zur Gefahr werden kann. Es bestand die Möglichkeit, das selber zu testen-wo von auch viele Gebrauch machten. Obwohl es keine Helmpflicht gibt, empfahl er allen einen Helm zu tragen. Im Anschluss gab es noch eine sehr angelegte Diskussion über verschiedene Gefahrenpunkte im Straßenverkehr. Besonders an Kreisverkehren, wo es immer wieder zu Unfällen kommt.



(Foto und Text: U.Jünck)

Uganda-Projekt: Große Fortschritte

Im Februar sind die KLB-Vorsitzende Margret Schemmer und KLB-Präses Bernd Hante nach Afrika gereist. „Ich wollte das Uganda-Projekt auch selbst einmal sehen“, sagt Margret Schemmer.

Im gemeinsamen Uganda-Projekt von KLB Münster und Pfarrgemeinde Drensteinfurt gibt es insgesamt 30 Gruppen mit je 25 Familien. Fachleute der Caritas Kasanaensis Luweero (Projektträger) beraten zu Ertragssteigerungen, Marketing, Produktionsverbesserungen oder Einkommensalternativen. Die Professionalisierung der Bauern steht bei der Projektarbeit ganz oben auf der Agenda. Wer die

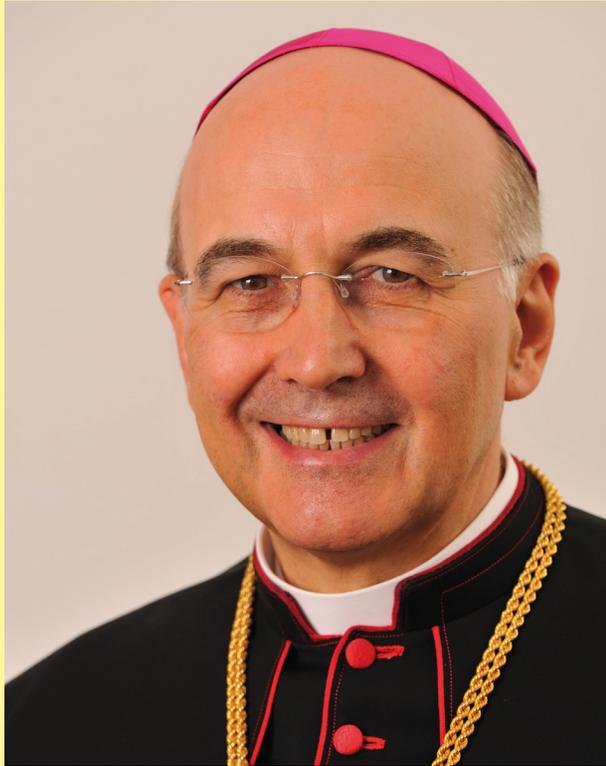
Projektarbeit ganz oben auf der Agenda. Wer die

Volles Haus: CLVH Kennlerntreff im TORhaus in Havixbeck



Gemeinsam die Freizeit gestalten macht Spaß und Freude! Am 10.03.2019 trafen sich junge Paare und Familien auf Einladung des CLVHavixbeck im TORhaus und informierten sich über das Christliche Landvolk. Bei Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Schnittchen stellte sich das CLVH vor und berichtete über das Vereinsleben. Kennlernspiele förderten den Austausch untereinander. Die kleinen Gäste beschäftigten sich munter in der Spielecke. Interessierte sind zu jeder Zeit herzlich willkommen. Ein Anruf bei Ulrike Schlagheck, Tel. 02507-2430 oder eine Mail an u.schlagheck@clv-havixbeck.de genügt.

Landwirtschaft in der Gesellschaft – Landwirtschaft für die Gesellschaft! Agrardialog in Freckenhorst begonnen: Bistum Münster bringt Interessensgruppen zusammen



Wie soll und kann die Landwirtschaft der Zukunft aussehen? Was heißt Nachhaltigkeit in Bezug auf die natürlichen Ressourcen, aber auch in Bezug auf die Menschen, die von der Arbeit auf den Höfen leben? Stichworte wie Insektensterben, Überdüngung, Tierwohl, Verlust der Artenvielfalt und Biodiversität beherrschen die Debatte. Zuweilen hochemotional streiten die unterschiedlichsten Interessengruppen mit berechtigten, manchmal auch überzogenen Erwartungen, mit ernstzunehmender Sorge um die Zukunft des Planeten oder ihre eigene Zukunft. Münsters Bischof Dr. Felix Genn hat deshalb ein neues Diskussionsforum ins Leben gerufen, einen Runden Tisch zum „Agrardialog“ in Westfalen. Oder vielmehr – im Sinne der olympischen Idee – fünf Runde Tische, die die verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen repräsentieren, die mit Landwirtschaft befasst sind oder zu tun haben. Denn auch innerhalb der verschiedenen Gruppen gehen die Meinungen durchaus auseinander.

Über einen Zeitraum von ca. eineinhalb Jahren sollen diese Foren wichtige Fragen zur Landwirtschaft in der Gesellschaft bearbeiten und um Lösungen ringen. Ziel ist

idealerweise, ein Leitbild zu entwickeln. Wie wollen und sollen wir in Zukunft „Unser täglich Brot“ produzieren? Das heißt konkrete Antworten auf die Fragen: Wo sollen die Nahrungsmittel erzeugt werden? Welche Rahmenbedingungen brauchen wir? Wie können wir Hofnachfolge sicherstellen und der nächsten Generation auf den Höfen eine Perspektive geben? Wie gelingt In-Wert-Setzung und Anerkennung für die Erzeugung hochwertiger Nahrungsmittel? Und nicht zuletzt: Wer trägt und übernimmt – außer den Landwirten – noch Verantwortung für die Entwicklung?

Bischof Dr. Felix Genn, der den Agrardialog auf dieser regionalen Ebene initiiert hat, kam um zuzuhören: Er erwarte – angesichts der Komplexität und Vielschichtigkeit des Themas – noch keine Antworten; man könne nicht an einem Abend die „Welt retten“, sagte er. Genn erinnerte, dass Nachhaltigkeit ein Grundgesetz bäuerlichen Handelns sei, das nicht vom augenblicklichen Erfolg und nicht vom unmittelbaren Gewinn bestimmt werden dürfe, sondern in Generationen denke. Jedoch schwinde sogar in den Dörfern die Solidarität; das mache die Kommunikation zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft schwer.

Termine + Hinweise

Familienaktionstag | 14.07.2019

Auf dem Hof Jünck in Velen findet der diesjährige Familienaktionstag statt.

Nach einem Gottesdienst gibt es eine Hofbesichtigung mit der anschließenden Einladung zum gemeinsamen Grillen für Familien und Junges Land.

Jubiläumsgottesdienst „25 Jahre CLV Havixbeck“

Gemeinsam mit der ganzen Gemeinde wird am Sonntag, den **12. Mai 2019** um 11.00 Uhr mit einem Jubiläumsgottesdienst in der St. Dionysius Kirche unter dem Motto „Mit Freude und Esprit“ das Jubelfest eröffnet. Im Anschluss soll es ein gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz (bei Regen im TORhaus) geben.

Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!